

**Arbeitshilfe
für das Ausfüllen des Erhebungsbogens:
(Zum Verbleib beim Grundstückseigentümer)**

Grundstücksfläche: m²

Ermittlung der *angeschlossenen* Grundstücksflächen:

a) bebaute/überbaute Fläche		b) befestigte Fläche	
Hausflächen*	m ²	Hofflächen	m ²
Garagenflächen*	m ²	Garageneinfahrten	m ²
Fabrikgebäude*	m ²	Kfz-Einstellplätze	m ²
Lagerhallen*	m ²	Zufahrten/Zugänge	m ²
Werkstätten*	m ²	Kelleraufgangstreppen	m ²
Bürogebäude*	m ²	Terrassen	m ²
Schuppen*	m ²	Balkone	m ²
Scheunen*	m ²	Parkplätze	m ²
Stallungen*	m ²	im Eigentum/Miteigentum stehende Privatstraße	m ²
sonstige bebaute / überbaute Flächen	m ²	sonstige befestigte Flächen	m ²
Summe a) =	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> m²	Summe b) =	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> m²
		Zwischensumme (a+b)=	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> m²

lückenlos und dauerhaft begrünte Dachflächen (= m²),
davon abzusetzen 80% m²

abzüglich Flächen, von denen Niederschlagswasser einem Regenrückhaltesystem (z.B. Teiche, Becken, Rigolen, Zisternen usw.) mit einem Mindestvolumen von 30 Litern je m² bebauter/überbauter und/oder befestigter Fläche zugeführt wird m²

Endsumme = **m²**

Bitte beachten Sie, dass diese „Arbeitshilfe“ wirklich nur Ihrer Arbeitserleichterung dienen soll, indem schon beispielhaft die Flächen aufgeführt sind, welche bebaut/überbaut und/oder befestigt sein können. Das Ausfüllen dieser Arbeitshilfe ist für Sie nicht zwingend, d.h. Sie können die Flächenermittlung auf eine andere (von Ihnen bevorzugte) Art und Weise vornehmen. Dieser Flächenermittlungsbogen verbleibt bei Ihnen, an den Fachbereich Finanzen, Abteilung Öffentliche Abgaben, senden Sie nur den ausgefüllten und unterschriebenen Erhebungsbogen zurück. Einen Anhaltspunkt dafür, wie die versiegelten Flächen ermittelt werden, sollen im übrigen auch die zeichnerisch dargestellten Beispielgrundstücke mit ihren Flächenangaben geben.

*) einschließlich Dachüberstände